Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 34

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 34

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVII. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. November 1911.

Wochenspruch: Die Ordnung segnet, schützt und ehrt,
Unordnung schändet und zerstört.

Ausstellungswesen.

Eine bündnerische Landesausstellung. Nachdem schon in früheren Gewerbevereinsversammlungen von der Veranstaltung einer bündnerischen Gewerbe- und Industrieausstellung die Rede gewesen war, hat nun eine aus allen Talschaften des Kantons zahlreich beschickte Versammlung des bündnerischen Gewerbevereins in Chur darüber endgiltig Beschluß gefaßt. Dem ausführlichen Referat des kantonalen Gewerbesekretärs konnte entnommen werden, daß die Sache in den zunächst interessierten Kreisen sympathisch aufgenommen wird; etwa 220 Berufsleute haben sich bereits zur Beschickung der Ausstellung bereit erklärt, die einzelnen Berufsverbände sicherten kollektive Beschickung zu, so daß man mit etwa 500 Ausstellern rechnen darf. Erfreulicherweise bringen sowohl die kantonalen wie die städtischen Behörden und auch die Rätische Bahn der Idee großes Wohlwollen entgegen; der Kleine Rat hat, die Genehmigung des Großen Rates vorbehalten, beschlossen, die Ausstellung mit Fr. 20,000 zu subventionieren; die Stadt Chur wird etwa Fr. 5000 beitragen und dazu den Ausstellungsplatz, Licht und Kraft gratis zur Verfügung stellen; die Rätische Bahn wird ebenfalls eine Subvention von Fr. 5000 verabreichen und dem Unternehmen außerdem durch Ermäßigungen für den Güter- und Personentransport entgegenkommen. Die Ausstellung soll 1913, vor der großen Landesausstellung in Bern stattfinden; der Zeitpunkt ist noch nicht genau bestimmt.

Allgemeines Bauwesen.

Bauliches aus der Stadt Bern. Die Gesellschaft zu Schmieden fühlt sich nun in ihren alten Räumen, nachdem ringsherum prächtige Geschäfts- und Gesellschaftshäuser erstanden sind, nicht mehr heimisch. Sie beabsichtigt, die beiden Häuser Nr. 10 und 12 an der Marktgasse abtragen zu lassen und auf diesem Platze einen modernen Neubau mit Verkaufsmagazinen zu erstellen. Ferner werden die beiden Gebäude Nr. 5 und 7 an der Zeughausgasse umgebaut und darin ein feines Restaurant mit großem Gesellschaftssaal eingerichtet.

Hotelbauten. Der Gasthof zum „Storchen" in Bern wird nach Vollendung des Umbaues 135 Gäste beherbergen können, und an der Schanzenbergstraße in Bern, direkt unter dem Schänzli, soll ein neues Hotel mit Namen „Beausite" erbaut werden.

Das Gasthaus zum Strand in Iseltwald wird erweitert und um eine Etage erhöht.

Auf der Breiten zu Hilterfingen läßt Hr. Eichenberger, Wirt in Thun, ein Wirtschafts- und ein Pensionsgebäude erbauen.

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR